

Impuls



Marisa Rath im Porträt

ZIELSTREBIG

Direkter Start ins
Berufsleben

Zum neuen Wir

Auf dem Weg – Unsere neue
Arbeitgebermarke

Winterzauber

Standorte – Alle Termine im Überblick



Editorial

Liebe AMEOS Mitarbeitende,

willkommen zur ersten Ausgabe unseres brandneuen Mitarbeitendenmagazins „Impuls“! Ein aufregendes Projekt, das mit viel Begeisterung ins Leben gerufen wurde, um Sie mit den neuesten Geschichten, spannenden Ereignissen und interessanten Menschen aus unserer wachsenden AMEOS Welt in Schleswig-Holstein zu versorgen.

In den letzten beiden Jahren sind wir größer geworden. Über 3500 Kolleginnen und Kollegen, gehören jetzt zu uns, die gemeinsam für das Wohl unserer Patienten, Bewohnerinnen und Rehabilitanden sorgen. Das ist eine Gemeinschaft, in der wir uns nicht nur auf dem Papier als Team verstehen wollen. Wie können wir uns besser kennenlernen? Wie können wir die Verbindung über die Standort- und Berufsgrenzen hinweg weiter stärken?

Unsere Antwort ist „Impuls“. Hier finden Sie nicht nur trockene Fakten, sondern auch lebendige Geschichten über die Menschen, die AMEOS Nord ausmachen. Natürlich gibt es auch viele andere Wege, um auf dem Laufenden zu bleiben: Unser Intranet bietet eine Fülle an schnellen Informationen und wichtigen Dokumenten. Mit Impuls wollen wir ihren Geschichten einen neuen Rahmen geben und mit unseren Infos im Intranet verknüpfen. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise, bei der Sie nicht nur lesen, sondern auch aktiv teilnehmen können.

Nehmen Sie diesen Impuls auf und lassen Sie uns gemeinsam AMEOS in Schleswig-Holstein erkunden!

Ihr Stephan Freitag,
Regionalgeschäftsführer
AMEOS Nord



Inhaltsverzeichnis

UNSER UNTERNEHMEN

- 03 | Das sind Wir**
Zusammen sind wir AMEOS
- 04 | Premiere**
Eine neue Tagesklinik für Neustadt in Holstein
- 05 | Aktuell**
Digitalisierung – wir sind dabei
Freude über die Erweiterung der Neonatologie in Eutin

- 06 | Aufgeploppt**
Auf zum Wir – unsere neue Arbeitgebermarke
App für Corporate Benefits
- 07 | Im Bau – Forensik auf Hochtouren**
Ein weiterer Meilenstein ist geschafft

- 12 | Zahlen Power**
Controlling über Schleswig-Holstein hinaus
- 13 | Jubilar**
Wilfried Eckelt blickt zurück
- 14 | Alltagshelden**
Eine Aktion in Ratzeburg, bei der jeder gewinnt
- 15 | Mitmachen und Gewinnen**

DAS SIND WIR

- 08/09 | Frischgebackene Ergotherapeutin**
Portrait über Marisa Rath
- 10 | Frage? Antwort!**
Ich hab da mal ne Frage
- 11 | Lass es dir schmecken**
Gesund und einfach kochen



Das sind wir

AMEOS in Schleswig-Holstein



Wir bewegen jeden Tag unglaublich viel. Gemeinsam gewährleisten wir durch die verschiedensten Hintergründe, Herkünfte, Erfahrungen und Motivationen die Gesundheitsversorgung in der Region. Jede und jeder Einzelne besitzt eine Vielzahl an Geschichten – auf den folgenden Seiten haben wir einige davon für Euch zusammengetragen.

Text: Alea Jörns

Wir sind **13**
 Standorte

... und decken in Eutin, Fehmarn, Grömitz, Heiligenhafen, Kiel, Lübeck, Middelburg, Mölln, Neustadt, Oldenburg, Preetz, Ratzeburg und Sierksdorf mit der Somatik, der Geriatrie und der Psychiatrie vielfältige Fachbereiche ab.

Wir sind **45**
 Einrichtungen

... die aus Krankenhäusern, Pflege-, Reha- und Eingliederungseinrichtungen bestehen und Menschen aller Altersstufen behandeln und versorgen.

Wir sind **3.500**
 Kolleginnen und Kollegen...

... die unzählige wertvolle Expertisen haben: Egal ob pflegen, therapieren, koordinieren, leiten, kochen, bauen, reparieren, reinigen, planen oder ein offenes Ohr haben – wir profitieren voneinander.



Ein neue Tagesklinik mit innovativem Konzept

Neues Angebot schließt Lücke in der psychiatrischen
Versorgung in Neustadt

Text: Anja Baum

Der Start in der neuen psychiatrischen Tagesklinik des AMEOS Klinikums Neustadt ist rundherum gelungen. Innerhalb kürzester Zeit konnten im September ausreichend Patientinnen und Patienten aufgenommen werden. Das Team, darunter auch neue Mitarbeitende, war einsatzbereit, um das gesamte therapeutische Setting ins Rollen zu bringen.

„Das Besondere an diesem Konzept ist“, sagt Chefarzt Dr. Daniel Ehmke, „dass wir unsere Behandlungsschwerpunkte neben der klassischen alltagspsychiatrischen Behandlung auch im Bereich der stressassoziierten Erkrankungen sehen, z.B. dem so genannten Burn-Out-Syndrom“. So werden dabei neben Einzel- und Gruppentherapeutischen Angeboten auch Elemente wie Achtsamkeitstraining, Ohrakupunktur und Qi Gong eingesetzt. Auch weniger bekannte Therapieformen wie das therapeutische Boxen kommen zum Einsatz.

Eine weitere Besonderheit ist, dass auch Patientinnen und Patienten mit komorbiden

Suchterkrankungen teilstationär behandelt werden können. Der Grund: Die räumliche und inhaltliche Integration der Tagesklinik in das AMEOS Klinikum Neustadt in Holstein. Nicht zuletzt bietet nun der Standort Neustadt das gesamte psychiatrische Behandlungsspektrum. Das und die zügige Umsetzung des Projekts durch alle Beteiligten – auch den Mitarbeitenden von Bau und Technik – in schwierigen Zeiten, ist ein Meilenstein für den Standort.

Es macht mich stolz zu sehen, wie schnell und wie gut wir ein neues Angebot geschaffen haben, das vor allem den Patientinnen und Patienten zugutekommt. Alle beteiligten Mitarbeitenden waren Feuer und Flamme und haben viele Stunden, aber auch ganz viel Herz in die Sache eingebracht und das prägt die Station und damit auch die Behandlung.“

Sebastian Körner, Krankenhausdirektor AMEOS Klinika in Holstein

ÜBER DIE TAGESKLINIK

20 Behandlungsplätze

bietet die Einrichtung
für Patienten.

In 3 Worten ...

Die Patienten befinden sich von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr zur Behandlung in der Tagesklinik. Das Wochenende verbringen sie zu Hause.

Team 12

Zum multidisziplinären Team der Tagesklinik gehören Pflegefachkräfte, Sozialarbeitende, Ergo-, Sport- und Physiotherapeuten sowie Ärztinnen und Psychologen.



Ein großer Schritt zur

Digitalisierung

ist geschafft

Somatische Klinika auf dem Weg zur elektronischen Patientenakte

Text: Susanne Quell-Liedke

Mit dem fünften „Go-Live“ innerhalb der AMEOS Gruppe haben wir in den vier AMEOS Klinika an den Standorten Eutin, Oldenburg, Middelburg und Fehmarn einen großen Schritt auf dem Weg der Digitalisierung und in Richtung Zukunft geschafft – ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, die Key-User und die Projektleiterin Stefanie Happel. Die Digitalisierung soll für eine schnellere Kommunikation zwischen allen Akteuren im Gesundheitswesen, eine sichere Datenverwaltung und eine papierfreie Dokumentation von Patienteninformationen sorgen – so sieht es das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) vor.

„Wir sind davon überzeugt, dass die Digitalisierung unserer Klinika sowohl unseren Patienten und Patientinnen als auch unseren Mitarbeitenden zugutekommen wird“, betont Stephan Freitag, Regionalgeschäftsführer AMEOS Nord, die Bedeutung dieses Schrittes.



Das Team der Organisationsentwicklung formiert sich um Projektleiterin Stefanie Happel (im roafarbenen Pullover).

Baggern für die Babys

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Eutin wird erweitert

Text: Susanne Quell-Liedke



Die Neonatologie ist ein Spezialbereich der Kinder- und Jugendmedizin und befasst sich mit den typischen Erkrankungen von Neugeborenen und mit der Behandlung von Frühgeborenen – die Arbeit unserer Neonatologen und Neonatologinnen beginnt häufig schon bei der Geburt. Im AMEOS Klinikum Eutin soll dieser Bereich für die aller kleinsten Patienten nun erweitert werden.

Bagger und allerlei anderes Gerät sind im November angerückt und haben Fundamentarbeiten vorbereitet, die erforderlich sind für die Aufstellung eines Modulbaus für unsere Neonatologie. Die Inbetriebnahme des Moduls soll im Dezember erfolgen – die Arbeiten sind der Startschuss für die grundlegende Erweiterung und Modernisierung unseres Mutter-Kind-Zentrums am Standort Eutin.

Zum neuen Wir

Unsere neue Arbeitgebermarke



Eine starke Arbeitgebermarke hilft uns dabei, die Identifikation unserer Mitarbeitenden mit AMEOS zu stärken und qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zu begeistern. In diesem Jahr haben wir uns bei AMEOS dazu entschlossen, unsere Arbeitgebermarke neu aufzusetzen. Wir wollen nicht nur unseren visuellen Auftritt verändern, sondern uns auch intern stetig weiterentwickeln, um ein noch besserer Arbeitgeber zu werden.

Auf dem Weg zur neuen Arbeitgebermarke möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen mitnehmen. Damit Sie sich jederzeit informieren können, wurde ein eigener Blog entwickelt. Hier gibt es regelmäßige Updates zu den Entwicklungsschritten, Herausforderungen und Meilensteinen. Was macht uns als Arbeitgeber aus? Und wer ist Teil des Projektteams? Wie sieht das neue Kreativkonzept aus?

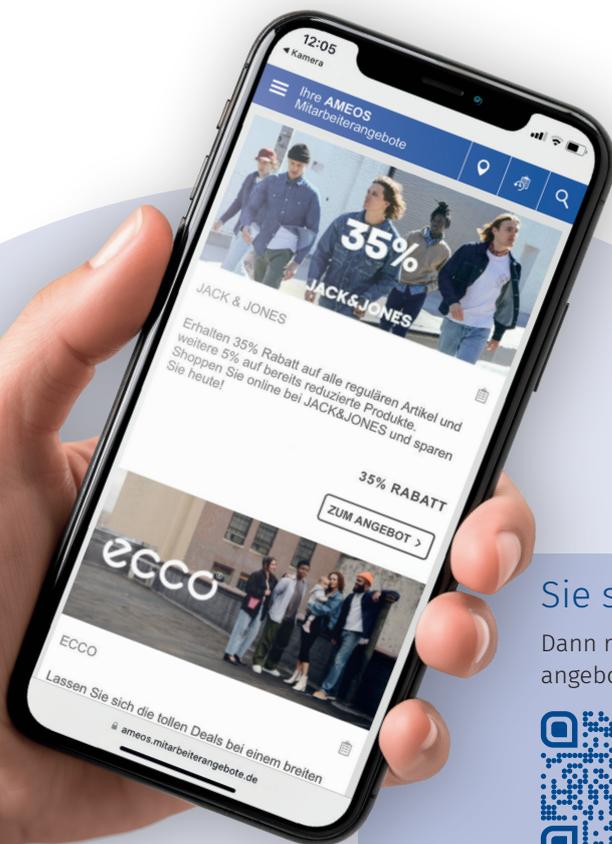


Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand:
ameos.eu/zum-neuen-wir



Lust auf Austausch?

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Nachfragen und kreativen Ideen. Unser Team erreichen Sie unter:
arbeitgebermarke@ameos.de



Alle Mitarbeitendenangebote auch als **App** verfügbar

So verpassen Sie keine Corporate Benefits-Angebote mehr. Die kostenlose App hält Sie über alle verfügbaren Rabatt-Angebote auf dem aktuellen Stand.



CB-App direkt laden und mit Ihrem bestehenden Profil verknüpfen und sparen.



Sie sind noch nicht angemeldet?

Dann registrieren Sie sich in nur zwei Schritten für Ihre AMEOS Mitarbeitendenangebote und profitieren von Vergünstigungen auf über 200 Top-Marken.



- 1. QR-Code scannen** oder unter ameos.mitarbeiterangebote.de die Plattform aufrufen.
- 2. Registrieren** Sie sich mit Ihrer Dienst- oder privaten E-Mail und dem Registrierungscode, den Sie per E-Mail zugeschickt bekommen.



Ein weiterer...

Meilenstein

Auf dem Gelände der AMEOS Einrichtungen in Neustadt laufen die Arbeiten am Neubau der Forensik auf Hochtouren. Nächstes großes Ziel: Die Fertigstellung der Geschosdecken. Wir nehmen Sie mit auf die Baustelle.

Text: Alea Jörns

Ein besonderes Projekt

Diesen Klinikneubau macht besonders spannend, dass es sich um ein Gebäude der Forensischen Psychiatrie handeln wird. Daher gibt es hohe sicherheitstechnische Anforderungen aus dem Maßregelvollzug.

Aus alt macht neu

Bevor mit dem Neubau begonnen werden konnte, musste das alte Gebäude weichen. In einem ersten Schritt wurden also die Ver- und Entsorgungsleitungen neu angebunden. Dann konnte das Gebäude abgerissen werden.

Planung ist das A und O

Mit dem Abriss war es aber nicht getan: Behördliche Genehmigungen mussten eingeholt werden und es ging an die Gründungsarbeiten und Detailplanungen. Diese Bauphase ist inzwischen vollständig abgeschlossen.

In vollem Gange

Jetzt sind die Bauarbeiten fortgeschritten. Die nächsten Ziele: Die Fertigstellung der Geschosdecken im ersten Obergeschoss und Dachdeckerarbeiten. Auch der Einbau der Fenster soll zeitnah fertig gestellt werden.

Winterfest

Und in diesem Jahr soll das Gebäude noch baulich winterfest gemacht werden. Nach Montage der Winterbauheizung können dann die Innenausbaugewerke wie geplant zur Ausführung kommen.

Ich bin Jan Laufer, und zuständig als Bauprojektleiter der KH Bau und Technik innerhalb der Region Nord. Ich übernehme die Bauherrenvertretung der Bauphasen und habe mit meinem Team alles im Blick.



Direkt ins Berufsleben



Von der Ausbildung am Institut Nord direkt ins Berufsleben: Marisa Rath arbeitet seit dem 1. September 2023 als Ergotherapeutin in der Psychiatrischen Tagesklinik in Neustadt. Wir möchten mehr über ihren Weg bei AMEOS erfahren.

Text: Alea Jörns

Sie sind direkt am Tag nach Ihrem Abschluss in das Berufsleben gestartet. Wie haben Sie Ihren Einstieg bei AMEOS empfunden?

Für mich hätte es nicht besser kommen können. Ich hatte mir gewünscht, direkt nach der Ausbildung in meinem Beruf arbeiten zu können. Schon während der Prüfungszeit konnte ich in Konzeptbesprechungen meine Ideen und Wünsche einbringen. Da die Tagesklinik auch erst im September offiziell eröffnet wurde, hatte ich eine kurze Eingewöhnungszeit, bevor die ersten Patientinnen und Patienten kamen.

Die Ausbildung zur Ergotherapeutin haben Sie am AMEOS Institut Nord gemacht. Wie blicken Sie auf diese Zeit zurück?

Ich verbinde viele gute Erinnerungen mit meiner Ausbildung in Neustadt. Bei AMEOS konnte ich von Beginn an viel Praxisluft schnuppern. Zwei meiner vier Praktika habe ich in unserer Psychiatrischen Tagesklinik in Eutin absolviert. Dort habe ich mich am Ende richtig gut ausgekannt. Als ich im September in

Neustadt begonnen habe, musste ich mich auf dem Gelände erstmal wieder neu orientieren. Die Praktika und auch der Unterricht haben mich gut auf das Arbeitsleben vorbereitet. Leider fiel der Beginn meiner Ausbildung genau in die schlimmste Covid-Phase, weswegen wir mit Maske gestartet sind und zwischenzeitlich zu Hause unterrichtet wurden. Das war schon herausfordernd. Trotzdem habe ich mich immer gut unterstützt und vorbereitet gefühlt.

Stand für Sie von Beginn an fest, dass Sie in einer psychiatrischen Einrichtung und in einer Tagesklinik arbeiten möchten?

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich mein erstes Praktikum in der Psychiatrischen Tagesklinik in Eutin gemacht habe, weil ich die Arbeit im psychosozialen Bereich hinter mich bringen wollte. Das Praktikum hat mich dann so bewegt, dass mein Interesse an dem Bereich gewachsen ist. Deswegen habe ich auch mein letztes Praktikum wieder in Eutin gemacht. Das Setting Tagesklinik hat mich total überzeugt: Man

arbeitet über einen langen Zeitraum mit den gleichen Patientinnen und Patienten zusammen. Dadurch lernt man sie wirklich kennen und kann auf einer ganz anderen Ebene mit ihnen kommunizieren. Ich habe mich sehr gefreut, als die neue Tagesklinik in Neustadt angekündigt wurde und ich direkt einsteigen durfte – besser hätte es nicht laufen können.

Wie gefällt Ihnen die Arbeit in der Tagesklinik? Was ist besonders schön und was besonders herausfordernd?

Es ist toll, dass ich die ganze Zeit vor Ort, am Geschehen, sein kann. Ich kann mich mit den Kolleginnen und Kollegen austauschen, Ziele mit den Patientinnen und Patienten ausmachen und dabei sein, wenn sie Erfolge feiern.

Das Zwischenmenschliche gefällt mir sehr. Herausfordernd ist es, wenn die Patientinnen und Patienten Rückschritte machen und sich selbst schwertun, das zu akzeptieren. Am Ende verlassen uns aber die meisten doch mit einem Lächeln.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag für Sie aus? Gibt es so etwas überhaupt?

07:30 Uhr Arbeitsbeginn

Die erste halbe Stunde nutze ich, um Mails zu checken, meinen Kalender durchzugehen und letzte Vorbereitungen zu treffen.

08:00 Uhr Morgendliche Besprechungsrunde

Wir besprechen gemeinsam, was am Tag ansteht, berichten vom vorigen Tag und schauen, ob es Neuaufnahmen gibt.

09:00 Uhr Therapieeinheiten

Eine der beiden Patientengruppen kommt zu mir. In der Kreativgruppe werden Vogelhäuser gebaut, Schlüsselbänder hergestellt. Außerdem spielt Bewegung eine wichtige Rolle. Nach einer kurzen Pause tauschen die Gruppen.

12:30 Uhr Mittagspause

Die Mittagspause verbringe ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Wir gehen ins Casino oder essen Kuchen und trinken Kaffee in der Tagesklinik.

13:00 Uhr Therapieeinheiten

Nun machen die Gruppen nacheinander Qigong. Wir machen entspannte Übungen zur Konzentration, die Körper- und Atemübungen beinhalten.

16:00 Tagesabschluss

Nachdem die Tagesklinik für die Patientinnen und Patienten geschlossen hat, nehme ich mir nochmal Zeit, um den Tag nachzubereiten. Wenn das erledigt und der Raum aufgeräumt ist, freue ich mich auf den Feierabend, meine Freunde, Familie und Hunde.



Lust auf Austausch?

Die Geschichte von Marisa Rath hat Sie inspiriert und Sie haben eine Frage an sie? Oder Sie möchten mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten bei AMEOS erfahren? Dann schreiben Sie einfach an impuls@ameos.de



Marisa Rath...

... hat nach zehn Jahren auf einer Grund- und Gemeinschaftsschule ihr Abitur mit der Fachrichtung Gesundheit und Soziales gemacht. Nach dem Abitur hat sie direkt die Ausbildung zur Ergotherapeutin am AMEOS Institut Nord begonnen. Nun arbeitet sie seit dem 1. September in der Psychiatrischen Tagesklinik in Neustadt

AMEOS ist für mich...

... die richtige Wahl gewesen – sowohl für die Ausbildung als auch für den Berufseinstieg. Ich finde es toll, dass ich immer unterstützt wurde und trotzdem die Möglichkeit hatte, in anderen Bereichen und Einrichtungen Praktika zu machen.

Ein besonderes Erlebnis...

... sind alle Rückmeldungen von den Patientinnen und Patienten. Ich erinnere mich gerne an eine bestimmte Situation zurück: Ein Patient hat an einem Kratzbild gearbeitet. Es fiel ihm schwer aufzuhören. Er hat mich gefragt, wann er fertig sei. Ich habe nur geantwortet, dass er fertig ist, wenn er das beschließt. Für ihn war das ein Schlüsselmoment. Er hat verstanden, dass er die Entscheidung selbst treffen kann.

Mein Ausgleich zur Arbeit...

... sind die Fitnessstudiobesuche mit meiner Schwester, Spaziergänge mit meinen Hunden am Strand und generell die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. An manchen Wochenenden arbeite ich in einer Konditorei, das ist ein toller Ausgleich.

Ich hab da mal

ne Frage...!?

Meine Kollegin weist mich immer wieder darauf hin, meinen Bildschirm zu sperren. Warum? Ich vertraue doch meiner Kollegin.

Personendaten sind ein sehr sensibles Gut. Der Gesetzgeber versucht durch Vorgaben diese zu schützen. Also unbedingt daran denken: Bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen, drücken Sie gleichzeitig auf die drei Tasten Strg+Alt+Entf. Es erscheint ein Menü, in dem Sie „Computer sperren“ auswählen können. Klicken Sie auf den Button „Computer sperren“. Alternativ können Sie auch die Windowstaste + L drücken. Geht ganz schnell.

Warum sehe ich bei Instagram so viele Beiträge vom Standort Ratzeburg?

Avena Fendel aus dem Team der Kommunikation vom Standort Ratzeburg kümmert sich für unsere Subregion um den Social Media-Kanal. Daher ist ein Großteil der Beiträge aus Ratzeburg. Wir arbeiten daran, auch an anderen Standorten Content zu produzieren. Dazu benötigen wir Sie, die mit Ideen und Ihrem Gesicht kreativ mitarbeiten. Seien Sie mit dabei.

Wann ist wieder Currywurst-Mittwoch in Ratzeburg?

Seien Sie gespannt. Vielleicht wird der Currywurst-Mittwoch ja auch als offizieller Tag eingeführt.



Haben Sie Fragen an die Geschäftsführung oder bestimmte Abteilungen?

Es gibt Themen, die Sie bewegen und denen Sie im "Impuls"-Magazin einen Raum geben möchten? Gestalten Sie die Rubrik aktiv mit und schreiben Sie einfach an impuls@ameos.de

Winter Weihnachtszauber Events

Es ist wieder soweit: Wir möchten die Weihnachtszeit gemeinsam einläuten.

An 11 Tagen findet an den Standorten unser Winter-Weihnachtszauber statt. Bei leckerer Bratwurst, auch vegan, Kartoffelspalten, süßen Churros und heißem (alkoholfreien) Glühpunsch freuen wir uns auf fröhliche gemeinsame Momente.

Lübeck

27.11. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Weidenweg 9-15

Kiel

28.11. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Tiroler Ring 621-623

Preetz

29.11. | 14:00 bis 16:30 Uhr
Am Krankenhaus 5a

Kiel Horizon

30.11. | 14:00 bis 16:30 Uhr
Edisonstraße 25

Oldenburg

13.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Mühlenkamp 5

Eutin

14.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Hospitalstraße 22

Middelburg

15.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Middelburger Straße 1

Standort Neustadt zusammen mit den Standorten Sierksdorf und Grömitz

18.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Wiesenhof

Standort Heiligenhafen zusammen mit dem Standort Fehmarn

19.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Straße 10

Ratzeburg

20.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr
Röpersberg 47

Empanadas, Piroggen oder

gefüllte Teigtaschen



Tasia Löhndorf, Recruiting Nord

Auf der ganzen Welt gibt es sie – die gefüllte Teigtasche. Mal mit Nudelteig, mal mit Blätterteig. Heute möchte ich Ihnen eine vegetarische Variante im Blätterteig nach kirgisischer Art vorstellen.

Zubereitung ⌚ Arbeitszeit 30 min ⌚ Koch-/Backzeit ca. 30 min

1. Teig ausrollen und in Quadrate teilen oder rund ausstechen. Teigteil noch einmal platt rollen.
2. Klein geschnittene, geschälte Kartoffeln (wirklich kleine Würfel) und Zwiebeln vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Nun die vorgefertigten Teigteile befüllen mit etwas mehr als einem Esslöffel der Kartoffelzwiebelmasse.
4. Die Kanten gut verschließen.
5. Die Oberfläche mit dem verquirlten Ei bestreichen und mit Sesamkörnern bestreuen.
6. Dann ab in den vorgeheizten Ofen und bei Umluft 195 Grad für 30-40 Min. goldbraun backen lassen. Die Teigtaschen schmecken kalt als Fingerfood oder auch warm mit einem grünen Salat und Kräuterquarkdip.



Zutaten für 4 Portionen

3 Rollen Blätterteig, am besten frisch aus der Kühlung

Für die Füllung

2 kg Kartoffeln

2 kg Zwiebeln

1 Ei

Salz und Pfeffer, Sesamkörner (schwarz/weiß)

NEU AUFGESTELLT



Zahlen-Power

Team-Controlling



Das Team von Marcel Drenckhahn besteht aus 13 engagierten Köpfen, deren Leidenschaft Zahlen sind. Sie betreuen nicht nur Schleswig-Holstein, sondern die ganze Region Nord.

Text: Alea Jörns



Frühzeitiger Start in den Tag:

Schon gegen 7:00 Uhr werden die ersten Rechner hochgefahren. Bald laufen alle PC und Kollegen auf Hochtouren, um Tabellen und unendlich viele Zahlen in Einklang zu bringen. Aufgeteilt ist das Controlling unter anderem in die Aufgabenbereiche Budget- und Personalcontrolling.

Zur täglichen Arbeit zählt die Erfassung von Monats- und Jahresabschlüssen, die Auswertung und Analyse von Kennzahlen für die verschiedensten Bereiche sowie Soll-Ist-Analysen. Also: Wo stehen wir jetzt und wo möchten wir hin, was fehlt uns? Für jeden ist hier klar, dass hinter den vielen Zahlen, insbesondere im Personalcontrolling, Menschen stehen. Daher ist allen daran gelegen, mit großer Sorgfalt zu arbeiten. Dafür sagen wir Danke.



31

Buchungskreise

1421...

... Kostenstellen
werden bearbeitet.

15

Uhr ... jeden Donnerstag
findet der Seemanns-
sonntag statt (Kaffee und
Kuchen) für das Team

„Ich lerne nie aus“

Auf den ersten Arbeitstag im Jahr 1982 folgten 40 Dienstjahre. Dem Gesundheitswesen hat Wilfried Eckelt in dieser Zeit immer die Treue gehalten. Wir sagen Danke – für besonders viel Engagement und Herzblut!

Text: Alea Jörns

Wie hat sich Ihre Arbeit in den vergangenen Jahren verändert?

Ich habe meine Ausbildung 1982 im damaligen Landeskrankenhaus Heiligenhafen, dem heutigen AMEOS Klinikum Heiligenhafen, begonnen. Seitdem durfte ich in verschiedenen Kliniken und unterschiedlichen Bereichen arbeiten. Allein dadurch habe ich viele Veränderungen erlebt.

Während meiner Ausbildung zum Krankenpfleger vor 40 Jahren wurde die forensische Psychiatrie nicht thematisiert. Heute ist das anders: Es finden dort auf den Stationen Einsätze der Auszubildenden statt, der Psychiatrieunterricht wird von weitergebildeten Fachpflegekräften aufgesucht und die forensisch-psychiatrische Krankenpflege wird thematisiert. Ich selbst habe den Weg in den Maßregelvollzug während meiner Weiterbildung zur Pflegedienstleitung beschritten. Praktika mussten auf pflegerischer Leitungsebene absolviert werden. Diese wurden mir in der damaligen Fachklinik Neustadt ermöglicht und der Grundstein für eine spätere Tätigkeit in Neustadt war gelegt.

Später sollte ich die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übernehmen. Vorstellen konnte ich mir das zunächst nicht und habe mir ein Jahr zum Ausprobieren gesetzt. Ein Gespräch mit dem damaligen ärztlichen Direktor wurde festgelegt. Nach dem

Jahr hat das Gespräch stattgefunden und ich bin bis heute Sicherheitsbeauftragter. Ich freue mich, diesen Beruf am Standort mitentwickelt zu haben.

In 40 Jahren Arbeit erlebt man Höhen und Tiefen. Was schätzen Sie besonders an Ihrem Beruf?

Ich schätze vor allem die Vielseitigkeit meiner beruflichen Funktion. Ich habe das Gefühl, dass ich nie auslerne. Das kommt vor allem auch dadurch, dass ich jeden Tag Kontakt zu unterschiedlichen Berufsgruppen habe und mich mit all den verschiedenen Menschen auseinandersetzen darf. Meine Kollegen und ich können viel bewegen und ich freue mich immer, wenn ich Menschen den Maßregelvollzug näherbringen kann.

Mir sind die Forensischen Tage sehr wichtig, weil hier AMEOS Mitarbeitende, aber auch Mitarbeitende anderer Krankenhäuser einen Einblick erhalten können. Seit acht Jahren finden zudem Informationstage für die Feuerwehr statt und wir richten drei Mal im Jahr Forensische Tage für verschiedene weitere Berufsgruppen, wie Polizisten, aus. Ich finde es toll, die Menschen auf diese Weise direkt für das Thema Forensische Psychiatrie sensibilisieren zu können.



Wilfried Eckelt

... hat seine Ausbildung zum Krankenpfleger 1982 im Landeskrankenhaus Heiligenhafen begonnen und 1985 beendet. Im April 1996 übernahm er die Stationspflegeleitung in der neu eröffneten Psychiatrischen Abteilung im AK-Harburg in Hamburg. Ende 1998 wechselte Wilfried Eckelt zur Fachklinik Neustadt und übernahm die pflegerische Bereichsleitung in der Forensischen Abteilung.

2003 wurde ihm die Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten im Maßregelvollzug anvertraut. Damit verantwortet er den regelmäßigen Check der technischen Sicherheitsanlagen ebenso wie die Schulung der Mitarbeitenden.

Mit viel Engagement und Leidenschaft ist er nun seit 40 Jahren im Dienst. Herzlichen Glückwunsch!



Alltagsheld gesucht!



Wer ist immer zur Stelle? Welche Person ist ein Vorbild für das Team? Wo wird über das normale Maß unterstützt? Wo spürt man den Teamgeist?

Text: Avena Fendel



Unsere Mission.

Den Einsatz und das besondere Engagement einzelner Kolleginnen und Kollegen am Standort Ratzeburg sichtbar machen und das kollegiale Miteinander stärken. Das ist die Mission der Aktion „Alltagshelden gesucht“.



Die Wahl.



Über **132 Stimmen** wurden abgegeben und dokumentiert. Die Wahl war am Ende eindeutig: **Bodo Pflanz** (Bau u. Technik) und **Michelle Brock** (Terminplanung) wurden zum Alltagshelden und zur Alltagsheldin der AMEOS Einrichtungen Ratzeburg gewählt.



Das Voting.

Alle Mitarbeitenden konnten den gesamten Oktober, anonym über den Briefkasten oder per E-Mail, ihr Voting abgeben. Wichtig: Es sollte nicht nur ein Name genannt werden, sondern auch eine Begründung, warum Person XY ihr Alltagsheld ist.

Der Gewinn.

Ein Superhelden-Paket mit vielen Highlights für den Alltag wurde an beide Gewinner überreicht.



„ Ein Diamant, der alles kann. Es gab noch keine Frage, die sie mir nicht beantworten konnte und noch kein Problem, bei dem sie nicht geholfen hätte. „

Großes Weihnachts- gewinnspiel

Möchten Sie tolle Preise gewinnen? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Senden Sie uns ein Foto von Ihrem schönsten Weihnachtsmoment an impuls@ameos.de – egal, ob ein weihnachtliches Outfit, eine besondere weihnachtliche Dekoration in Ihrem Büro oder Stationszimmer. Der beste Moment gewinnt. Einsendeschluss ist der 31.12.2023.

Also worauf warten Sie noch? Machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf tolle Gewinne! Viel Glück!



Jetzt mitmachen und mit etwas Glück einen von drei Preisen gewinnen.



Im Rahmen der Teilnahme an dem Gewinnspiel ist die Erhebung, Speicherung und Nutzung des vollständigen Namens und der E-Mail-Adresse des Teilnehmers erforderlich. Die Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, insbesondere der Kontaktaufnahme zu den Gewinnenden. Alle Daten werden nach Benachrichtigung der Gewinnenden sowie der Versendung der Preise unverzüglich gelöscht. Die Gewinnenden werden nach Abschluss des Gewinnspiels per E-Mail benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle AMEOS Mitarbeitenden. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme im Fall eines Gewinns als Freizeit gilt und die An- und Abreise sowie die Verpflegung und zusätzliche Ausgaben vor Ort nicht im Gewinn inbegriffen sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Übertragung auf andere Personen ist nicht möglich.

Impuls März. 2024 nächstes Mal



SOCIAL MEDIA

Dos and Don'ts, was gibt es zu beachten?



ECHT SMART

Digitalisierung an unseren Standorten – ein Gewinn für alle Mitarbeitenden.



FÜR MEHR POWER IM ALLTAG

Wie du richtig in den Tag startest und den Abend ausklingen lassen kannst.

Die Gesichter hinter Impuls



v.l.n.r.: **Marie Zangemeister** Teamleitung Marketing, AMEOS Nord, **Johannes Rettig** Projektleiter Marketing und Kommunikation, AMEOS Einrichtungen in Holstein, **Alea Jörns** Mitarbeiterin Kommunikation, AMEOS Einrichtungen in Holstein, **Antje Spannberg-Neu** Leitung interne Kommunikation, Marketing und Kooperationsmanagement, AMEOS Nord

Impressum

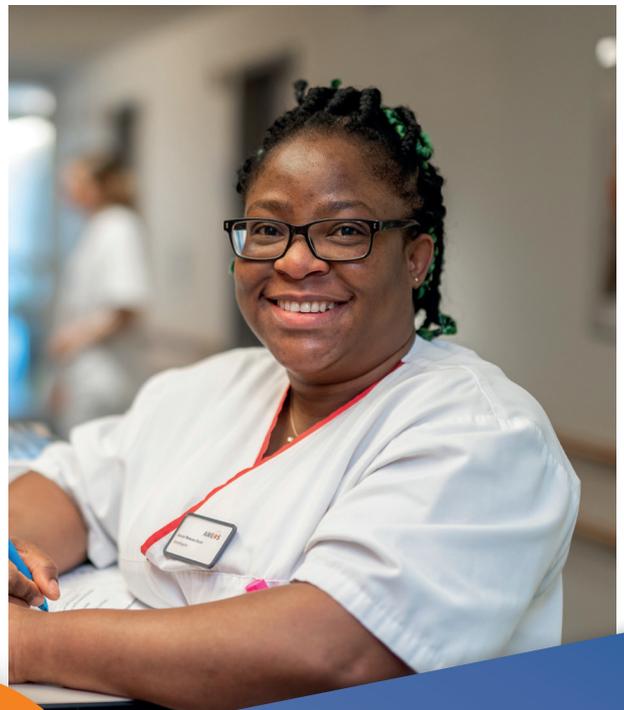
Herausgeber AMEOS Krankenhausgesellschaft Nord mbH, Neustadt i.H., Regionalzentrale Wiesenhof, D-23730 Neustadt **Redaktion** Antje Spannberg-Neu, Anja Baum, Marie Zangemeister, Alea Jörns, Susanne Quell-Liedke, Avena Fendel, Johannes Rettig **Titel-Redaktionsmotive** Tatjana Kay **Layout** Johannes Rettig **Druck** SAXOPRINT GmbH, Dresden **Auflage** 2000 Stück **Erscheinung** dreimonatlich

Kontakt

E-Mail impuls@ameos.de

AMEOS

Das sind wir



AMEOS Online-Magazin
ameos.eu/impuls

Folgen Sie uns auf



Ihre Meinung ist wichtig!

Fragen, Lob und Kritik an:
impuls@ameos.de